

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	.	.	.	1
1.1	Problemstellung, Forschungsfrage und interdisziplinäre Schnittstellen	.	.	.	1
1.2	Methodenkombinierendes Studiendesign und methodische Zielsetzung	.	.	.	5
1.3	Verlauf der Datenerhebung und Datengrundlage	.	.	.	9
1.4	Aufbau der Arbeit	.	.	.	13
<b>2</b>	<b>Theoretische Grundlagen</b>	.	.	.	17
2.1	<i>humans in nature</i> : Der Social-ecological Systems Framework	.	.	.	17
2.2	Kooperation und Selbstorganisation in sozial-ökologischen Systemen	.	.	.	21
2.3	Designprinzipien für robuste Gemeingüter und Anpassungsfähigkeit	.	.	.	28
2.4	Adaptive Co-Governance-Systeme	.	.	.	32
2.5	Adaptives Lernen	.	.	.	34
<b>3</b>	<b>Methodologische Zugänge</b>	.	.	.	37
3.1	Soziale Netzwerke aus qualitativer Perspektive	.	.	.	37
3.2	Anpassungsfähigkeit aus relationaler Perspektive	.	.	.	39
3.3	Soziales Kapital zur Stärkung von Handlungsmacht	.	.	.	43
3.4	Die egozentrierte Netzwerkanalyse	.	.	.	47
3.5	Die visuelle Netzwerkforschung	.	.	.	49
3.6	Kommunikative Validierung mittels visueller Elemente	.	.	.	50

<b>4 Das Forschungsfeld .....</b>	<b>55</b>
4.1 Vorstellung der vier indigenen Organisationen .....	55
4.2 Sozial-ökologischer Wandel und Rechtspluralismus in der nördlichen Amazonasregion Ecuadors .....	59
4.3 Das Socio-Bosque-Programm: Wie viel Dollar für einen Hektar Wald? .....	65
<b>5 Methodenkombination zur Erhebung und Analyse der Netzwerkdaten .....</b>	<b>71</b>
5.1 Die NetMap-Methode .....	71
5.1.1 Zielgruppe der NetMap-Befragungen .....	72
5.1.2 Befragungszeitraum der NetMap-Interviews .....	74
5.1.3 Inhaltlicher Aufbau der NetMap-Interviews .....	75
5.2 Reflexionen zum Einsatz der NetMap-Methode .....	79
5.2.1 Zur Visualisierung dynamischer Beziehungsgefüge .....	80
5.2.2 Von Mitwirkung bis Verweigerung: Visuelle Techniken im Interview .....	82
5.3 Digitale Netzwerkvisualisierungen im Dialog zwischen Struktur und Text .....	85
5.4 Vorgehensweisen zur Ermittlung standardisierter Maßzahlen .....	88
<b>6 Soziale Netzwerke zur Co-Governance der Socio-Bosque-Schutzgebiete .....</b>	<b>93</b>
<b>7 Mehrdimensionale Interaktionspfade zwischen einflussreichen Akteur_innen .....</b>	<b>101</b>
<b>8 Anpassungsfähigkeit der indigenen Organisationen aus quantitativer Perspektive .....</b>	<b>109</b>
8.1 Zugang zu vielfältigen Ressourcen: Homophilie .....	109
8.2 Umfangreiche Ressourcenflüsse: Netzwerkdichte .....	111
8.3 Kontinuität der Ressourcenflüsse: Robustheit .....	115
8.4 Adaptives Lernen durch Wissensnetzwerke: Heterogenität ...	123
8.5 Diskussion der Anpassungsfähigkeit aus quantitativer Perspektive .....	131
<b>9 Anpassungsfähigkeit der indigenen Organisationen aus qualitativer Perspektive .....</b>	<b>135</b>

<b>9.1 Konflikte und Lösungsstrategien: Deskriptive Falldarstellungen</b>	135
9.1.1 Konflikt- und Lösungsnetzwerk der Organisation Jatun Selva	136
9.1.2 Konflikt- und Lösungsnetzwerk der Organisation Wahyusa Pakcha	141
9.1.3 Konflikt- und Lösungsnetzwerk der Organisation Sumak Llakta	145
9.1.4 Konflikt- und Lösungsnetzwerk des Dachverbands Shamuk Kawsay	148
<b>9.2 Sozialkapital und robuste Gemeingüter durch Konfliktlösungen</b>	152
<b>9.3 Monitoringstrategien und Finanzflüsse: Deskriptive Falldarstellungen</b>	155
9.3.1 Monitoring-und Finanznetzwerk der Organisation Sumak Llakta	156
9.3.2 Monitoring-und Finanznetzwerk der Organisation Wahyusa Pakcha	159
9.3.3 Monitoring-und Finanznetzwerk des Dachverbands Shamuk Kawsay	161
9.3.4 Monitoring-und Finanznetzwerk der Organisation Jatun Selva	165
<b>9.4 Sozialkapital und robuste Gemeingüter durch Monitoring</b>	168
<b>9.5 Diskussion der Anpassungsfähigkeit aus qualitativer Perspektive</b>	172
<b>10 Bewertung der quantitativen Resultate aus qualitativer Perspektive</b>	179
<b>11 Resümee</b>	185
11.1 Beiträge zur Theorie und Analyse adaptiver Gemeingüter	186
11.2 Handlungsempfehlungen für die umweltökonomische Praxis	190
<b>12 Interviewverzeichnis</b>	193
<b>Literatur</b>	197